

Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 10.02.2020

Sachstandsbericht zur Sanierung des Mühlenstiegs

Der Mühlenstieg wurde im November 2019 aus Gründen der Verkehrssicherheit, in Abstimmung mit dem badischen Gemeinde Versicherung Verband, gesperrt. Im Jahre 2016 wurden bereits geologische Untersuchungen durch das Büro Kempfert und Partner ausgeführt. Vom gleichnamigen Büro stammt auch ein Sanierungsvorschlag mit einer Kostenschätzung von ca. 250.000 €. Der Gemeinderat hat in den Haushaltsplanungen für 2020 diesen Betrag für die Sanierung eingestellt.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung haben nun Vertreter des Ingenieurbüro Freese auf der Grundlage der Voruntersuchungen eine erste Einschätzung vorgestellt. Nach Aussage von Herrn Ingenieur Harald Seidler ist eine Sanierung der bestehenden Treppenanlage nicht sinnvoll. Er plädierte für einen kompletten Neubau. Da sich hierfür Kosten in Höhe von 400-500.000 € aufgetan haben, hat der Gemeinderat entschieden, das Projekt zunächst zu stoppen, um weitere Meinungen einzuholen. Eine Sanierung in dieser Kostengröße ist nicht finanzierbar. Problematisch ist auch die dauerhafte Hangsicherung nach oben. Hier müssen noch Informationen über mögliche Kosten und Zuständigkeiten erhoben werden. Auch stellt sich die grundsätzliche Frage der Frequentierung und somit dem Erhalt des Mühlenstieges.

Sanierung und Erweiterung des Gebäudes Mühlenstraße 1

Bei einer Klausursitzung des Gemeinderates wurde auf der Grundlage einer Vorplanung und einer Kostenschätzung des Architekturbüros Binder eine zuschussrechtliche Betrachtung eines möglichen Abbruches samt der Erstellung eines Neubaus und die Alternative einer Modernisierung und eines Anbaus an das bestehende Gebäude Mühlenstraße 1 vorgenommen. Aufgrund der zuschussrechtlichen Betrachtung ist der Eigenanteil der Stadt Aach bei gleichem Raumprogramm erheblich niedriger als bei einem Neubau. Außerdem hat die jetzt vorhandene Platzsituation mit dem Brunnenplatz, der Scheunendurchfahrt und dem Fachwerkgiebel eine ortsbildprägende Wirkung. Dies spricht für den Erhalt des Gebäudes.

Die Entwurfsplanung für die Sanierung und die Erweiterung des Gebäudes Mühlenstraße 1 zu einem Vereinszentrum wurde in der Sitzung vorgestellt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen dieses Vorhaben weiterzuverfolgen und mit dem Architekturbüro Binder einen Honorarvertrag für die Erstellung eines Baugesuches abzuschließen. Die Planung soll in enger Abstimmung mit den Aacher Vereinen erfolgen.

Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hundesteuersatzung

Bei diesem Tagesordnungspunkt ging es nicht um die Erhöhung der Hundesteuer, sondern um die Wiedereinführung von Hundesteuermarken. Es hat sich gezeigt, dass es sinnvoll wäre, Hundesteuermarken wieder einzuführen und die Hundehalter zu verpflichten diese Marken sichtbar an den angemeldeten Tieren zu tragen. Durch das Tragen der Hundesteuermarke wird deutlich sichtbar, dass Hunde angemeldet sind. Bei Verstößen gegen die Polizeiverordnung (Leinenpflicht, Hundekot) ist dann eine Zuordnung zu einem Hundehalter leichter möglich. Bei Fundtieren oder verletzt aufgefundenen Tieren ist eine Zuordnung ebenfalls einfacher möglich. Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig die neue Hundesteuersatzung beschlossen. Die Satzungsänderung soll zum 1. März 2020 Inkrafttreten. Der Wortlaut der Satzung ist bereits im Amtsblatt vom 12.2.2020 veröffentlicht gewesen. Alle Hundehalter, welche ihren Hund in Aach angemeldet haben, bekommen bis zum 1. März die Hundesteuermarken zugestellt.

Festlegen des Bewerbungszeitraumes für die Bauplatzvergabe

Nachdem der Umlegungsausschuss für das Baugebiet Längenberg Ost 3. und 4. Teilbereich in der Sitzung vom 10.2.2020 die Unanfechtbarkeit der Umlegung festgestellt hat, konnte der Gemeinderat den Bewerbungszeitraum für die Bauplatzvergabe im Baugebiet Längenberg Ost 3. und 4. Teilbereich beschließen. Die 6-wöchige Bewerbungsfrist beginnt am 26. Februar und endet am 9. April 2020. Die erforderlichen Unterlagen für die Bewerbung finden Sie ab dem 26.2.2020 auf der Homepage der Stadt Aach oder können im Rathaus angefordert werden.